

Auftragssteller:

Nachhaltigkeitsforum Hamburg
c/o Umweltstiftung Michael Otto
Theresa Ruperti
Glockengießerwall 26, 20095 Hamburg
Tel: 040-6461 7723, Fax: 040-6464 7723
E-Mail: ruperti@nachhaltigkeitsforum.org

Vergabeverfahren nach der Vergabe von freiberuflichen Leistungen § 50 UVgO

Das Nachhaltigkeitsforum Hamburg (NFH) begleitet und unterstützt den Prozess zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in Hamburg. Es ist in dieser Rolle von der maßgeblich zuständigen Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) im Jahr 2018 ins Leben gerufen worden. Das NFH hat sich zwischenzeitlich zu einem Bündnis aus 34 Organisationen aus allen Bereichen der Gesellschaft entwickelt. Seit dem 01. Juli 2020 hat die Umweltstiftung Michael Otto die Trägerschaft des NFH inne.

Auftragsgegenstand:

Gegenstand des Werkvertrages ist einmal die Erarbeitung einer Sachstandserhebung von gesetzlichen Grundlagen, Teilstrategien, Masterplänen und Programmen in Hamburg in Bezug auf die UN-Nachhaltigkeitsziele. Des Weiteren soll ein Konzept zur Einordnung dieser Dokumente, inwieweit diese die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele in Hamburg fördern, entwickelt werden. Als Bezugsdokument für die Sachstandserhebung soll der [Hamburger Voluntary Local Review](#) (VLR) genutzt werden, die Erhebung ist aber nicht auf die Inhalte des VLR begrenzt.

1. Ziel der Erarbeitung ist es, einen Überblick über alle bestehenden und bereits verabschiedeten gesetzlichen Grundlagen, Teilstrategien, Masterpläne und Programme der gesamten Hamburger Verwaltung zu erhalten sowie ein Konzept zur Einordnung der einzelnen Teilstrategien, inwieweit diese die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele in Hamburg fördern, zu erarbeiten. Untersuchungsgegenstand sollen alle politischen Dokumente, also politischen und gesetzlichen Vorgaben, städtische Strategien und Drucksachen in Hamburg sein, die einen (direkten und indirekten) Einfluss auf die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele in Hamburg haben. Die Darstellung der Ergebnisse soll zwei Perspektiven berücksichtigen:
 - a) Die Perspektive, wie Regierungs- und Verwaltungshandeln der FHH nach außen gerichtet in Bezug auf die Umsetzung der SDGs wirkt.
 - b) Die Perspektive, wie Regierungs- und Verwaltungshandeln der FHH nach innen gerichtet (Behörden und Regierung als Organisationseinheiten) wirkt.
2. Ein Vorschlag für ein Konzept zur Einordnung der untersuchten politischen Dokumente soll ebenfalls erarbeitet werden, anhand dessen im weiteren Verlauf eine umfassende Analyse der Dokumente in Bezug auf ihre Wirksamkeit zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele erbracht werden kann. Die eigentliche Analyse ist nicht Bestandteil des Werkvertrages sein. Des Weiteren sollen auch Themen aufgezeigt werden, welche im Moment noch durch keine Rahmenbedingung eingebunden wurden, jedoch eine hohe Relevanz für eine Nachhaltigkeitsstrategie in Hamburg haben könnten (Leerstellen aufzeigen).
3. Die Hamburger Behörde für Kultur und Medien (BKM) hat sich zur Verfügung gestellt, als Pilotbehörde zu fungieren. Dies bedeutet, dass unter anderem nach einer Einarbeitungszeit ein Kick-Off Termin mit der BKM umgesetzt wird, um Fragen zu Verwaltungsabläufen und -strukturen zu klären. In einem weiteren Workshop-Format soll nach Finalisierung der Sachstandserhebung zusammen mit der BKM geprüft werden, was die Ergebnisse für praktische

Anknüpfungen und Auswirkungen auf die Behörde haben und welche Implikationen dies mit sich bringt. Dies soll sicherstellen, dass die Ergebnisse der Sachstandserhebung Eingang in die Hamburger Behördenlandschaft finden. Eine Dokumentation des Workshops soll der BKM zur Verfügung gestellt werden und als mögliche Leitlinie dienen, um weitere Workshops mit anderen Behörden umsetzen zu können. Die weiteren Workshops sind nicht mehr Bestandteil des Werkvertrags.

Das Ergebnis des Werkvertrags wird veröffentlicht und der Stabsstelle Nachhaltigkeit der BUKEA zur Verfügung gestellt. Das Ergebnis des Werkvertrags sowie Zwischenstände im Laufe des Prozesses werden mit dem NFH und der BUKEA ausgetauscht. Das Nachhaltigkeitsforum Hamburg wird sich aufbauend auf diesen Werkvertrag für die Verabschiedung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Hamburg stark machen.

Ort der Ausführung:

Der Arbeitsort kann frei gewählt werden, wobei eine regelmäßige Kommunikation mit der Auftraggeberin und der Geschäftsstelle des NFH gewährleistet werden muss. Die Workshops mit der BKM sowie das Kickoff-Treffen mit NFH und BUKEA sollen in Präsenz in Hamburg stattfinden.

Art der Leistung:

Fragen, die bearbeitet werden sollen, sind folgende:

- Sachstandserhebung von bestehenden Gesetzen, Drucksachen und Strategien in Hamburg, welche die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele unterstützen. Basis hierfür ist der Hamburger VLR, die Erhebung ist aber nicht auf die Inhalte des VLR begrenzt.
- Es soll eine Darstellung gewählt werden, durch welche ersichtlich wird, welche UN-Nachhaltigkeitsziele auf Ziel und Teilziel-Basis bzw. „Goal and Targets“ bereits über welche politischen Dokumente Erwähnung finden.
- Erarbeitung von einem Konzept zur Einordnung des Sachstands. Hier kann beachtet werden, ob die Teilstrategien bereits strategische und operative Ziele in einem Monitoringsystem definiert haben, ob die Rahmenbedingungen partizipativ erarbeitet wurden, welche bereits wie in der Umsetzung sind und nach welchem Ambitionsniveau die strategischen und operativen Ziele einzuordnen sind. Der Werkvertrag soll nicht die Einordnung des Sachstands selbst vornehmen, sondern lediglich ein Konzept/mehrere mögliche Konzepte für diese in angemessener Detailliertheit erarbeiten.
- In Zusammenarbeit mit der Hamburger Kulturbehörde soll definiert werden, was die Sachstandserhebung für direkte Auswirkungen auf die tägliche Arbeit der Behörde und deren externe Aktivitäten und Netzwerk-Arbeit hat.

Voraussichtlicher Zeitraum der Ausführung:

- Die Arbeit soll zwischen dem 15.09.2023 und 14.02.2024 ausgeführt werden

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

- Elektronische Angebote sind einzureichen unter: ruperti@nachhaltigkeitsforum.org
- Schriftliche Angebote sind einzureichen bei: Nachhaltigkeitsforum Hamburg, c/o Umweltstiftung Michael Otto, Theresa Ruperti, Glockengießerwall 26, 20095 Hamburg

Dotierung: 8.000€ (exklusive Mehrwertsteuer)

Abgabefrist: 31.08.2023